Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

05.03.2025

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 143|25

Vermisste wieder da | Zwei Schwerverletzte bei Unfall

Autor: Lukas Reumund (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Zwei Schwerverletzte bei Unfall

Zeit: 05.03.2025, 09:45 Uhr

Ort: Bad Gottleuba-Berggießhübel

An der Einmündung der K 8741 auf die S 169 sind am Mittwoch zwei Menschen bei einem Unfall schwer verletzt worden.

Ein 74-Jähriger kam mit einem Mitsubishi ASX auf der K 8741 aus Richtung Leupoldishain. Als er auf die S 169 fuhr, stieß er mit einem Suzuki Swift (Fahrerin 72) zusammen, der auf der Staatsstraße in Richtung Bielatal fuhr. Beide Autos kamen von der Straße ab, wobei auch ein Verkehrszeichen beschädigt wurde. Die Fahrer mussten mit schweren Verletzungen in Krankenhäuser gebracht werden. Bis zur Bergung der Autos war die Straße voll gesperrt. Der Sachschaden wurde auf etwa 16.000 Euro geschätzt. (lr)

Vermisster Junge wieder da

Zeit: 05.03.2025

Ort: Hermsdorf/Erzgebirge

Der vermisste Elfjährige aus Hermsdorf/Erzgebirge ist wieder da (siehe Öffentlichkeitsfahndung Nr. 10/25 vom 4. März 2025).

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Er meldete sich selbstständig auf einem Polizeirevier und wurde von den Beamten zu seiner Unterkunft gebracht. Ein Straftatverdacht im Zusammenhang mit dem Verschwinden liegt nicht vor. (lr)

Vermisste Jugendliche wieder da

Zeit: 05.03.2025

Ort: Dippoldiswalde, OT Schmiedeberg

Die vermisste 17-Jährige aus Dippoldiswalde ist wieder da (siehe Öffentlichkeitsfahndung Nr. 8/25 vom 18. Februar 2025).

Sie wurde wohlbehalten bei Angehörigen angetroffen. Ein Straftatverdacht in Verbindung mit dem Verschwinden liegt nicht vor. (lr)